



GBS Success Story

**Gesetzeskonforme und produktive E-Mail-Archivierung:
Eine Kreissparkasse rüstet sich für die Zukunft**

iQ.Suite

Das Unternehmen

Bereits seit der Gründung der Sparkasse in Bautzen im Jahre 1832 und auch später mit der Errichtung von Sparkassen in anderen Städten und Gemeinden des Landkreises wurden Gemeinnützigkeit und Kundennähe groß geschrieben. Die

Kreissparkasse Bautzen bietet maßgeschneiderte Finanzprodukte und -services für jedermann. Das aktuelle Filialnetz umfasst 25 Filialen. Hinzu kommen zahlreiche SB-Stellen.

Die Herausforderung

Im Jahr 1832 gegründet, konnte die Kreissparkasse Bautzen im vergangenen Jahr bereits ihr 175-jähriges Bestehen in der rund 42.000 Einwohner umfassenden Kreisstadt – gelegen in der ostsächsischen Oberlausitz – feiern. Das Institut unterhält ein Filialnetz von insgesamt 25 Filialen, in denen 400 Mitarbeiter jährlich eine Bilanzsumme in Milliardenhöhe verwalten. Getreu dem Unternehmensmotto „Zukunft hat Herkunft“ schreibt die Kreissparkasse Bautzen seit Anbeginn ihrer Tage Gemeinnützigkeit und Kundennähe groß und bietet maßgeschneiderte Finanzprodukte sowie -services für jedermann. Gerade diese Nähe zum Kunden – sei es der Privat- oder der Geschäftskunde – bedingt seit geraumer Zeit ein hohes Aufkommen an E-Mails, das seitens der Kreissparkassen-Mitarbeiter zeitnah bearbeitet und verwaltet werden muss. Bei diesem Unterfangen sahen sich die Unternehmensverantwort-

lichen – darunter IT-Leiter und Notes-Administrator Lutz Heber – allerdings mit gesetzlichen und finanzrechtlichen Vorgaben konfrontiert. Während die Kreissparkasse den Kennzeichnungspflichten in E-Mails bereits durch den Einsatz der GBS-Lösung „iQ.Suite Trailer“ Rechnung trug, ging es nun jüngst darum, den Aufbewahrungspflichten im elektronischen Briefwechsel zu entsprechen. Hierzu war eine zentrale, automatisierte und an die Unternehmensprozesse ausgerichtete Archivierung aller ein- und ausgehenden E-Mails unumgänglich. Parallel dazu sollte die Größe der Maildatenbanken der einzelnen Benutzer reduziert sowie eine merkliche Produktivitätssteigerung erreicht werden. Zu guter letzt ging es der Kreissparkasse auch darum, ihre vorhandene E-Mail-Infrastruktur auf Jahre hinaus zukunftsicher zu gestalten.

Die Lösung

Bei der Suche nach einem Anbieter, dessen Lösungen in der Lage sind, die gestellten Anforderungen zu realisieren, fiel die Wahl der Kreissparkasse rasch auf den E-Mail-Compliance- und Management-Spezialisten GROUP Business Software. Schon bei der Umsetzung früherer Vorhaben auf dem Gebiet der gesetzeskonformen und sicheren Abwicklung der E-Mail-Kommunikation hatte das Institut auf die iQ.Suite-Lösungen der in Karlsruhe ansässigen E-Mail-Experten zurückgegriffen: Watchdog, Wall, Crypt und Trailer hatten sich bereits erfolgreich im Praxiseinsatz bei der Kreissparkasse Bautzen bewährt.

Der Finanzdienstleister wollte daher aufbauend auf diese bewährte iQ.Suite Basis die E-Mail-Prozesse im gesamten Institut weiter abrunden. „Die GBS-Lösungen stellten sich stets als gut durchdacht heraus. Unsere Erfahrungen waren sehr positiv. Das gesamte E-Mail-Management aus einer Hand macht Sinn. So stellen wir unter anderem sicher, dass alle Lösungen miteinander kompatibel sind und wir uns in Support-Angelegenheiten nur an einen Hersteller wenden müssen“, erläutert Heber.

Die Lösungen „iQ.Suite Store“ und „iQ.Suite Bridge“ stellten sich für die Erweiterung der E-Mail-Architektur um eine gesetzeskonforme, produktive und systematische E-Mail-Archivierung als am besten geeignet heraus. E-Mails systematisch zu archivieren impliziert dabei, dass der Speichervorgang an zentraler Stelle auf dem Mail-Server durchgeführt wird und die Nachrichten dort zuvor automatisch und regelbasiert geprüft und kategorisiert werden. Dies stellt sicher, dass entsprechend der Kategorisierung nur relevante Nachrichten und keine Spam-Mails oder mit Viren infizierte E-Mails der Archivierung zugeführt werden. Im Rahmen des Archivierungsprozesses übergibt „iQ.Suite.Store“ wichtige Metadaten wie E-Mail-Header, Ver-

Die Umsetzung

Bei der Installation musste die spezifische Infrastruktur der Sparkasse Bautzen berücksichtigt werden. Während die ein- und ausgehenden E-Mails bereits auf den SMTP-Servern gesetzeskonform ohne Benutzereingriff archiviert werden sollten, mussten die E-Mail-Datenbanken der Benutzer auf einem über zwei Standorte verteilten Domino Cluster sowohl für eine zeitgesteuerte automatische Archivierung der Anhänge als auch für eine manuelle Benutzer-gesteuerte Archivierung und Wiederherstellung vorbereitet werden. Noch vor der Umsetzung erfolgten im Dezember 2005 detaillierte Vorgespräche sowie die konkrete Planung. Im darauf folgenden Februar fand schließlich die Installation ohne Einschränkung des produktiven E-Mail-Betriebs statt. Die vierwöchige Testphase mit ausgewählten Mitarbeitern verlief

erfolgreich, so dass mit dem Rollout der Mailschablonen für alle Mitarbeiter begonnen werden konnte. Die Einführung erfolgte weitgehend problemlos und mit minimalem Schulungsaufwand, da alle Archiv-Funktionen in die gewohnte Notes-Umgebung der Benutzer integriert sind. Mit der Installation der Lösungen Store und Bridge wurden zwei wesentliche Anforderungen der Kreissparkasse Bautzen gelöst. Zum einen konnte fortan internen Vorschriften entsprochen werden. Zum anderen sind die E-Mails aller Benutzer seitdem zuverlässig und systematisch archiviert worden. Dank der E-Mail-Archivierung wurde zudem die Einführung von so genannten Quotas für die Benutzer erfolgreich verhindert.

„Die GBS-Lösungen stellten sich stets als gut durchdacht heraus. Unsere Erfahrungen waren sehr positiv.“

Lutz Heber – IT-Leiter / Notes-Administrator

GBS Success Story

Kreissparkasse Bautzen

iQ.Suite

Fazit

Entsprechend positiv fällt auch das Fazit von Notes-Administrator Lutz Heber aus: „Die GROUP-Lösungen arbeiteten von der ersten Stunde an absolut produktiv und haben unsere Erwartungen vollumfänglich erfüllt.“ Seit der Installation von „iQ.Store Pro“ und „iQ.Bridge“ können alle Suchanfragen aus einem einzigen, zentralen Archiv heraus beantwortet werden. Archivierte E-Mails und insbesondere deren Anhänge sind jederzeit wieder herstellbar. „Nicht zuletzt sind die Backupzeiten deutlich zurückgegangen, da die Maildatenbanken dank entfernter Anhänge durchschnittlich nur noch ein Viertel ihrer ursprünglichen Größe haben. Um nur einige der zahlreichen Vorteile zu nennen.“

Alles in allem konnte die Kreissparkasse Bautzen mit dem Umstieg auf die GROUP-Lösungen einen echten Mehrwert verzeichnen und ihre E-Mail-Infrastruktur für die Zukunft rüsten.